

Anreise

Am besten fliegt man von Deutschland aus via Ryanair oder AirLingus nach Dublin und fährt von dort aus mit dem Bus nach Galway. Dieser kostet ca. 15€ und dauert 3 Stunden. Das kann man vorher alles online buchen oder man macht es vor Ort, dann kostet es aber deutlich mehr (citylink oder goebus sind die Busunternehmen).

Wohnungssuche

Die oberste Priorität sollte die Wohnungssuche während der Planung haben. campusliving.ie ist die Website der Studierendenwohnheime, welche von der Uni verwaltet werden. Alternativ gibt es private Studierendenheime, wie z.B. „The Westwood“. Diese sind meistens noch teurer. Ich habe im Goldcrest Village für ca. 900 € im Monat gewohnt. Für etwas weniger Komfort aber auch weniger Geld kann man im Corrib Village auch sehr gut unterkommen. Das einzige Problem ist, dass nicht jeder Erasmus-Student eine Chance auf einen Platz hat. Es wird von der Uni eine E-Mail versendet, wann man sich bewerben kann, und dann solltest du dich direkt dort bewerben, sonst sind alle Plätze besetzt (**WICHTIG: direkt heißt innerhalb von 10 min wenn die Mail Kommt, das ist wirklich insane wie schnell das ausgebucht ist!!!**). Wichtig dabei ist, dass du direkt eine Anzahlung per Kreditkarte machen musst. Daher halte auf jeden Fall eine Kreditkarte bereit. Die erwähnten Alternativen sowie der private Wohnungsmarkt sind unfassbar überlaufen und noch viel teurer, das sollte man unter allen Umständen vermeiden!!

Studium BWL

Das Studium ist etwas anders aufgebaut als man es aus Göttingen gewohnt ist. Es wird mehr regelmäßige Aufgaben während des Semesters geben und die Abschlussklausur zählt meistens nicht 100% der Gesamtnote, sondern eher 50%-80%. Zu beachten ist, dass das akademische Niveau aber geringer ist als man es aus Göttingen gewohnt ist.

Meine persönliche Meinung:

Management Accounting I: interessant, nicht ganz leicht (inhaltlich sehr nah an Controlling und Unternehmenssteuerung von Wolff dran. Wer da Spaß hatte und das Vorwissen mitbringt: absolut empfehlenswert für eine gute Note!)

Management: hab ich weggelassen, Klausurleistung 100% academic essay, relativ viel Aufwand

Financial Management I: mittelschwer, inhaltlich nah an Fiwi und Jahresabschluss, auch hier bei Interesse für das Thema gute Noten recht leicht machbar

Money & Banking: sehr interessant, wobei Vorlesungen nicht sonderlich relevant für die Klausurleistungen am Ende, viel Inhalt, sehr engagierter Professor, daher auch durchaus viel Arbeit für die 5 ECTS, aber die Note fällt i. d. R. gut aus

Ireland in the Global Economy: hat mir nicht so gefallen, Einsteigermodul VWL, inhaltlich leicht, aber Note nicht zwingend immer top

Human Resource Management: Empfehlung, da in Göttingen 1:1 anrechenbar für Personalmanagement. Klausurleistung 25% Gruppenpräsentation und 75% individual essay, daher aber recht arbeitsintensiv. Vorlesungen sind nahezu irrelevant für die Note, diese gibt's in anderen Modulen aber auch leichter

Alltag/Leben in Galway

Durch die vielen Freizeitangebote der Universität findet man schnell Anschluss. Durch die Wohnheime lernt man nach kurzer Zeit viele Menschen aus den verschiedensten Ländern und Studiengängen kennen. Die Pubkultur ermöglicht es einem jeden Tag etwas Neues zu erleben und mit schöner Livemusik einen tollen Abend zu erleben. Und bei gutem Wetter lohnt immer ein Spaziergang in Salthill am Strand. Verpasst im Wintersemester auf keinen Fall den Christmas Day im November!

Wichtigste Ausflüge:

- Ring of Kerry: Der beste und schönste Roadtrip (inkl. Ring of Dingle)
- Cliffs of Moher (+ Aran Islands): nah an Galway, schöner Tagesausflug
- Dublin: Tempel Bar Viertel, Trinity College
- Connemara Nationalpark: Wanderung auf den Diamond Hill, Sky Road auf dem Hinweg für unfassbar schönen Ausblick
- und viele weitere Möglichkeiten, die man innerhalb eines Semesters nicht alle erleben kann

Fazit

Ich kann allen nur empfehlen ein Auslandssemester zu absolvieren. In keinem anderen Lebensabschnitt habe ich bisher so viel über mich selbst lernen können, mich weiterentwickeln können und viele großartige Erfahrungen machen können. Durch das Auslandssemester konnte ich wunderbare neue Freundschaften schließen und werde Irland bald wieder zum St. Patricks Day besuchen.

Tipps

- Leap Card besorgen, damit man Rabatte für die Busse in Irland erhält
- SU Card bei der Students Union, für Rabatte an der Uni und 10€ kostenloses Guthaben für den SU Shop
- Lidl+Aldi sind günstiger als Dunnes&Tesco
- Waschsalons im Studierendenwohnheim sind nicht so ideal, aber man gewöhnt sich daran
- Societies und Clubs sind gute Möglichkeiten zum Kontakte knüpfen
- GoCar als Autovermietung, da einzige Möglichkeit für unter 25-jährige
- Beim Blackrock schwimmen gehen

- Gute Pubs: Front Door, Buskers, An Pucan, Kingshead, Sult, Monroes, allgemein auch die West Side usw.

Falls ihr weitere Fragen habt, meldet euch gerne bei den Erasmus-Tutoren und diese können euch dann meine Kontaktdaten weitergeben